

Universitätslehrgang Public Health



**Entwicklung eines Primärversorgungsmodells im Sinne von
"Primary Health Care" nach internationalem Vorbild für Oberösterreich –
mit konkretem Fokus auf Prüfung der Umsetzbarkeit am Beispiel der
Modellregion Enns**

**Masterarbeit zur Erlangung des akademischen Grades
Master of Public Health**

MMag.^a Andrea Floimayr
Matrikelnr.: 0056375

Betreuer: Dr. Martin Sprenger, MPH

Linz, März 2015

I. KURZFASSUNG / ABSTRACT

Ausgangslage

In Österreich ist die Primärversorgung derzeit unterdurchschnittlich ausgeprägt, wie internationale Evaluierungen zeigen. Vor dem Hintergrund der derzeitigen Problemlage des österreichischen Gesundheitswesens und der Erkenntnis, dass eine starke Primärversorgung eine Schlüsselrolle in modernen Gesundheitssystemen übernimmt, wurde im Jänner 2013 im Auftrag der Oberösterreichischen Gebietskrankenkasse (OÖGKK) und des Landes Oberösterreich (OÖ) ein Projektteam installiert mit dem Ziel, ein idealtypisches Primärversorgungsmodell gemäß dem internationalen Verständnis von „Primary Health Care“ (PHC) zu entwickeln und anschließend dessen Umsetzbarkeit in der Pilotregion Enns zu prüfen und die dafür notwendigen Maßnahmen darzustellen. Die Stärkung der Primärversorgung ist auch ein erklärtes Ziel der Gesundheitsreform in Österreich, was auch im Bundes-Zielsteuerungsvertrag im Jahr 2013 verankert wurde.

Ziele

Ziel der Masterthesis ist es, zu erforschen, ob es in einem partizipativen Prozess mit unterschiedlichen Stakeholdern möglich ist, ein Primärversorgungskonzept für Oberösterreich zu entwickeln. Dazu sollen die wichtigsten Ergebnisse des Projektes dargestellt werden. Des Weiteren wird versucht, die Erfolgsfaktoren für eine zeitnahe Umsetzung sowie die notwendigen Rahmenbedingungen für eine langfristige und flächendeckende Realisierung darzulegen.

Methodik

Die Methodik beruht auf Literaturrecherche, Experteninterviews sowie Diskussionsergebnissen des Projektteams und des Verhandlungsteams, in der die Verfasserin beteiligt war.

Ergebnisse

Wie die Masterthesis zeigt, konnte in einem partizipativen Prozess ein Konzept für ein Primärversorgungsmodell für Oberösterreich bzw. für Enns entwickelt und sogar schon weitgehend umgesetzt werden. In der Folge sollen auch noch zwei weitere Pilotprojekte in Oberösterreich nach dem Muster von Enns in naher Zukunft installiert werden. Darüber hinaus lieferten die Ergebnisse aus Oberösterreich wichtige Vorarbeiten für das Bundeskonzept zur Stärkung der Primärversorgung. Die entscheidenden Erfolgsfaktoren für eine zeitnahe Umsetzung sind vor allem engagierte beteiligte Personen (sogenannte Leitfiguren), die den Prozess in Gang setzen, vorantreiben, fördern, sowie Überzeugungsarbeit und Umsetzungswillen mit sich bringen. Das Kernelement dafür ist ein intensiver und offener Gedankenaustausch sowie Vertrauen, Transparenz, Partizipation und Partnerschaft untereinander. Für die langfristige und flächendeckende Umsetzung des Primärversorgungskonzeptes werden noch viele Zwischenschritte notwendig sein, da hier organisatorisches Neuland betreten wird. Mit der Installierung von Pilotprojekten und deren Evaluierung wird eine Periode des Testens und Lernens stattfinden. Für eine langfristige Etablierung werden insbesondere neue Rechtsformen, stabile Finanzierungsmodi, die Installierung von Lehre und Forschung, sowie die Entwicklung von Qualitätsindikatoren und vor allem die Akzeptanz aller Beteiligten notwendig sein.

Background

According to international evaluations primary health care in Austria is currently below the average. Against this background and the awareness, that a strong primary health care plays a key role in modern healthcare systems, a project team was installed in January 2013 on behalf of the Upper Austrian statutory health insurance (OÖGKK) and the state of Upper Austria (OÖ), with the aim to develop an ideal typical primary health care model according to the international understanding of "Primary Health Care" (PHC) and then to test its feasibility in the pilot region Enns and present the necessary measures. The strengthening of primary health care is also a stated goal of the health reform in Austria, which was enshrined in the federal target control treaty in 2013.

Objective

The aim of the Master's thesis now is to explore, whether it is possible in a participatory process with various stakeholders to develop a concept for primary health care in Upper Austria. Thereby the main results of the project should be presented. Furthermore, the author will try to explain the success factors for a timely implementation as well as the necessary framework for a long-term and widespread realization.

Method

The method is based on literature review, expert interviews and discussion results of the project team and the negotiating team, in which the author was involved.

Results

As the master thesis shows, it was possible to develop a conceptual primary health care model in a participatory process successfully for Upper Austria and Enns that is furthermore already largely implemented. Based on the model of Enns two more pilot projects in Upper Austria are to be installed in the near future. In addition, the results from Upper Austria provide important preparatory work for the federal approach to strengthen primary health care in Austria. The critical success factors for a timely implementation are mainly engaged persons that set and keep the process in motion as well as promote the project with advocacy towards a well-defined goal. A further key element is an intensive and open exchange of ideas and trust, transparency, participation and partnership among the stakeholders. With the installation of pilot projects and their evaluation, a period of testing and learning will take place. For a long-term and widespread realization of the primary health care concept, further steps would still be necessary as uncharted waters are entered. In particular this needs new legal forms, stable modes of financing, the installation of teaching and research, the development of quality indicators and especially the acceptance of all participants.